A 3

94

Grätz bei Bunzlau d 26ten May 1803.

Ihr Brief, mein theurer Freund, hat mir
wirklich viel Vergnügen gemacht. Ich
sehe mich nicht gern in Ihrer Meinung
geirrt zu haben, und freue mich, daß
Sie mir Ihre Freundschaft nicht ent-
ziehen wollen. Auch ich habe Sie
noch lieb, und wünsche Ihnen
alles Gute. Ihr Plan, Ihre Lage
zu verändern, ist mir sehr lieb,
und ich wünsche Ihnen Glück dazu.
Ich weiß nicht, ob Sie mir
Ihre Absichten ganz gesagt haben,
oder ob Sie mir nur einen Theil
davon gesagt haben, und ob
Sie nicht noch einen andern
Ort haben, wo Sie gern
wären. Ich habe nur
einen Ort, wo ich gern
hin ziehen möchte,
Berlin ist. Ich denke